

Version 9 Release 1.2
Oktober 2015

*Releaseinformationen zu IBM Cam-
paign*

IBM

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 27 gelesen werden.

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 9, Release 1, Modifikation 2 von IBMCampaign und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer Neuauflage geändert wird.

© Copyright IBM Corporation 1998, 2015.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. IBM Campaign v9.1.2 - Systemvoraussetzungen und Kompatibilität . 1

Voraussetzungen für die Verwendung von IBM Campaign	1
Roadmap für Dokumentation zu IBM Campaign ..	2

Kapitel 2. Neuerungen in IBM Campaign 9.1.2 5

IBM Knowledge Center.	5
Unterstützung von Chinesisch (traditionell)	5
Neugestaltung der Ablaufdiagramm-Registerkarte ..	5
IBM Campaign - REST-API	6
IBM dashDB als Benutzerdatenquelle	6
HP Vertica als Benutzerdatenquelle	6
Amazon Redshift als Benutzerdatenquelle	6
Integration von Big Data mit Apache Hive über Hadoop als Benutzerdatenquelle.	7
Anforderungen und Beschränkungen für Hive-basierte Hadoop-Datenquellen	8
Änderungen der Konfigurationseinstellungen von Campaign für Datenquellen in Version 9.1.2	9

Kapitel 3. Behobene Fehler in IBM Campaign 9.1.2 11

Kapitel 4. Bekannte Probleme in IBM Campaign 9.1.2 13

Kapitel 5. Bekannte Einschränkungen in IBM Campaign 9.1.2 17

Kapitel 6. IBM Campaign-Berichtspaket 21

Bevor Sie sich an den technischen Support von IBM wenden. 25

Bemerkungen. 27

Marken.	29
Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen	29

Kapitel 1. IBM Campaign v9.1.2 - Systemvoraussetzungen und Kompatibilität

IBM®Campaign ist Teil der IBM EMM-Produktsuite. Für Campaign Version 9.1.2 ist Marketing Platform 9.1.2 erforderlich. Sie können ein Upgrade von Version 9.1.x und 9.1.1.x auf Campaign 9.1.2 durchführen (einschließlich eMessage).

Speicherort der vollständigen Informationen über Systemvoraussetzungen und Kompatibilität

Eine Liste der IBM EMM-Produktversionen, die mit diesem Produkt kompatibel sind, und eine Liste der externen Voraussetzungen für dieses Produkt finden Sie im Dokument *Empfohlene Softwareumgebungen und Mindestsystemvoraussetzungen*. Dieses Dokument ist unter den ausführlichen Systemvoraussetzungen auf der Website des IBM Support-Portals verfügbar: (<http://support.ibm.com>).

Sie können dieses Dokument auch über **Hilfe > Produktdokumentation** aufrufen, wenn Sie bei IBM EMM angemeldet sind.

Voraussetzungen für die Verwendung von IBM Campaign

Bestätigen Sie, dass Ihre Umgebung die folgenden Voraussetzungen erfüllt, bevor Sie mit der Verwendung von IBM Campaign beginnen.

- Verwenden Sie für eine verbesserte Benutzererfahrung einen Bildschirm mit einer Größe von mindestens 21 Zoll.
- Legen Sie für eine verbesserte Benutzererfahrung die Bildschirmauflösung auf 1600 x 900 fest. Geringere Auflösungen können dazu führen, dass einige Informationen nicht ordnungsgemäß angezeigt werden. Wenn Sie eine geringere Auflösung verwenden, maximieren Sie das Browserfenster, um zusätzlichen Inhalt anzuzeigen.
- Eine Maus eignet sich am besten für die Navigation in der Benutzerschnittstelle.
- Verwenden Sie nicht die Bedienelemente des Browsers, um zu navigieren. Vermeiden Sie es zum Beispiel, die Schaltflächen "Zurück" und "Vor" zu verwenden. Verwenden Sie stattdessen die Steuerelemente der Benutzerschnittstelle.
- Wenn auf dem Clientsystem eine Popup-Blocker-(Anzeigen-Blocker-)Software installiert ist, funktioniert IBM Campaign möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Inaktivieren Sie die Popup-Blocker-Software, während Sie IBM Campaign ausführen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Stellen Sie sicher, dass die technische Umgebung die Systemmindestvoraussetzungen und die unterstützten Plattformen erfüllt.*
- Es müssen der richtige Browser und die richtigen Versionen verwendet werden.*
- Löschen Sie nach dem Aktualisieren oder dem Anwenden jedes Fixpacks den Browser-Cache. Das ist nur einmal erforderlich, nachdem die Anwendung aktualisiert wurde.
- Bei Verwendung von Internet Explorer (IE) mit IBM Campaign oder einem anderen Modul, das Campaign-Ablaufdiagramme verwendet (eMessage, Contact Optimization, Interact, Distributed Marketing): Öffnen Sie IE und melden Sie sich bei IBM EMM an, um sich zum gleichzeitigen Anzeigen von Informationen mehrmals anzumelden. Wählen Sie danach in der Menüleiste von IE **Datei >**

Neue Sitzung aus. Melden Sie sich in dem neuen IE-Browserfenster mit demselben oder einem anderen Benutzer bei IBM EMM an.

Wichtig: Gehen Sie auf keinen Fall anders vor, wenn Sie mehrere Browsersitzungen öffnen wollen. Zeigen Sie also in IE keine neue Registerkarte an, öffnen Sie keine weitere Browsersitzung über das **Startmenü** oder das Desktopsymbolmenü und verwenden Sie nicht die Möglichkeit, über **Datei > Neues Fenster** ein neues Fenster anzuzeigen. Sollten Sie diese Methoden verwenden, können Sie Informationen beschädigen, die in der Anwendung angezeigt werden.

*Informationen zu Elementen, die mit einem Stern versehen sind, finden Sie im Handbuch *IBM Enterprise Marketing Management (EMM) Empfohlene Softwareumgebungen und Systemmindestvoraussetzung*.

Roadmap für Dokumentation zu IBM Campaign

IBM Campaign stellt Dokumentation und Hilfe für Benutzer, Administratoren und Entwickler zur Verfügung.

Tabelle 1. Herstellen der Betriebsbereitschaft

Aufgabe	Dokumentation
Informationen zu neuen Funktionen, bekannten Problemen und Einschränkungen	<i>IBM Campaign - Releaseinformationen</i>
Informationen zur Struktur der Campaign-Systemtabellen	<i>IBM Campaign-Systemtabellen und Datenverzeichnis</i>
Installieren oder Aktualisieren von Campaign	Eines der folgenden Handbücher: <ul style="list-style-type: none"> • <i>IBM Campaign-Installationshandbuch</i> • <i>IBM Campaign-Upgradehandbuch</i>
Implementieren der IBM Cognos-Berichte, die mit Campaign bereitgestellt wurden	<i>IBM EMM-Berichtsinstallations- und Konfigurationshandbuch</i>

Tabelle 2. Konfigurieren und Verwenden von Campaign

Aufgabe	Dokumentation
<ul style="list-style-type: none"> • Anpassen der Konfigurations- und Sicherheitseinstellungen • Vorbereiten von Campaign für Benutzer • Ausführen von Dienstprogrammen und Durchführen der Wartung • Informationen zu Integrationen 	<i>IBM Campaign-Administratorhandbuch</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen und Bereitstellen von Marketingkampagnen • Analysieren von Kampagnenergebnissen 	<i>IBM Campaign-Benutzerhandbuch</i>
Leistung von Ablaufdiagrammen verbessern	<i>IBM Campaign Tuning Guide</i>
Verwenden von Campaign-Funktionen	<i>IBM Makros für IBM EMM-Benutzerhandbuch</i>

Tabelle 3. Integration von Campaign in andere IBM Produkte

Aufgabe	Dokumentation
Integration in IBM eMessage	<p><i>IBM Campaign-Installations- und -Upgradehandbücher:</i> Vorgehensweise bei der Installation und Vorbereitung der eMessage-Komponenten in der lokalen Umgebung.</p> <p><i>IBM eMessage-Start- und -Administratorhandbuch:</i> Vorgehensweise bei der Herstellung einer Verbindung zu gehosteten Messaging-Ressourcen.</p> <p><i>IBM Campaign-Administratorhandbuch:</i> Vorgehensweise bei der Konfiguration einer Angebotsintegration.</p>
Integration in IBM Digital Analytics	<p><i>IBM Campaign-Administratorhandbuch:</i> Vorgehensweise bei der Konfiguration der Integration.</p> <p><i>IBM Campaign-Benutzerhandbuch:</i> Vorgehensweise beim Anvisieren von Webanalysesegmenten in Marketingkampagnen.</p>
Integration in IBM SPSS Modeler Advantage Marketing Edition	<i>IBM Campaign- und IBM SPSS Modeler Advantage Marketing Edition-Integrationshandbuch</i>
Integration in IBM Marketing Operations	<i>IBM Marketing Operations- und IBM Campaign-Integrationshandbuch</i>
Integration in IBM Opportunity Detect	<p><i>IBM Campaign-Administratorhandbuch:</i> Vorgehensweise bei der Konfiguration der Integration.</p> <p><i>IBM Opportunity Detect-Administratorhandbuch</i> und <i>IBM Opportunity Detect-Benutzerhandbuch:</i> Vorgehensweise bei der Verwaltung und Verwendung des Produkts.</p>
Integration in IBM Silverpop Engage	<i>IBM Campaign und IBM Silverpop Engage-Integrationshandbuch</i>
Anmerkung: Es können weitere Integrationen verfügbar sein, die in dieser Tabelle nicht aufgeführt werden. Siehe Produkttools und Dienstprogramme für IBM Campaign. Siehe außerdem IBM Solution Engineering-Projekte.	

Tabelle 4. Entwickeln für Campaign

Aufgabe	Dokumentation
Verwenden der REST-API	Siehe das IBM Knowledge Center
Verwenden der SOAP-API	<ul style="list-style-type: none"> • <i>IBM Campaign-SOAP-API-Handbuch</i> • JavaDocs in devkits\CampaignServicesAPI
Entwickeln von Java™-Plug-ins und von über die Befehlszeile ausführbaren Funktionen, um Campaign um Validierungsfunktionen zu erweitern	<ul style="list-style-type: none"> • <i>IBM Campaign-Handbuch Validierungs-PDK</i> • JavaDocs in devkits\validation

Tabelle 5. Hilfe und Unterstützung

Aufgabe	Anweisung
Verwenden des IBM Knowledge Center	Rufen Sie http://www.ibm.com/support/knowledgecenter/SSCVKV/product_welcome_kc_campaign.dita auf
Öffnen der Onlinehilfe	<p>Bei der Verwendung der IBM Campaign-Anwendung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Hilfe > Hilfe zu dieser Seite aus, um ein kontextbezogenes Hilfethema anzuzeigen. 2. Klicken Sie im Hilfefenster auf das Symbol Navigation einblenden, um die komplette Hilfe anzuzeigen.

Tabelle 5. Hilfe und Unterstützung (Forts.)

Aufgabe	Anweisung
Abrufen von PDFs	Bei der Verwendung der IBM Campaign-Anwendung: <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Hilfe > Produktdokumentation aus, um auf die Campaign-PDFs zuzugreifen. • Wählen Sie Hilfe > Gesamte IBM EMM Suite-Dokumentation aus, um auf alle Produkt-PDFs zugreifen zu können. • Klicken Sie während des Installationsprozesses auf die Links des IBM EMM-Installationsprogramms.
Anfordern von Unterstützung	Wechseln Sie zu http://www.ibm.com/ und klicken Sie auf Support & Downloads , um auf das IBM Supportportal zuzugreifen.

Kapitel 2. Neuerungen in IBM Campaign 9.1.2

IBM Campaign Version 9.1.2 weist einige neue Funktionen und Änderungen auf.

Eine Liste mit neu unterstützten und eingestellten Plattformen finden Sie im Dokument *Empfohlene Softwareumgebungen und Systemmindestvoraussetzungen*, das unter "Detaillierte Systemvoraussetzungen" auf der Website von IBM Support Portal (<http://support.ibm.com>) veröffentlicht wurde.

IBM Knowledge Center

Die gesamte Produktdokumentation ist jetzt im IBM Knowledge Center unter folgender Adresse verfügbar:

<http://www.ibm.com/support/knowledgecenter/>

Sie können innerhalb von Produktfamilien oder über Produktfamilien hinweg navigieren und diese durchsuchen, um erforderliche Abschnitte zu finden. Um innerhalb eines Endprodukts eine Suche durchzuführen, blenden Sie im Inhaltsverzeichnis eine Produktfamilie ein, wählen Sie ein Produkt aus und geben Sie dann Ihren Suchbegriff ein. Klicken Sie auf das **X** in der Symbolleiste, um den Suchfilter zu löschen. Klicken Sie für weitere Informationen auf das **Hilfesymbol** in der rechten oberen Ecke der Symbolleiste.

Unterstützung von Chinesisch (traditionell)

IBM Campaign v9.1.2 unterstützt die Ländereinstellung "Chinesisch (traditionell)".

Benutzer können die Ländereinstellung **Chinesisch (traditionell)** auch bei der Installation von IBM EMM-Produkten auswählen.

Neugestaltung der Ablaufdiagramm-Registerkarte

Die Ablaufdiagramm-Registerkarte wurde in IBM Campaign v9.1.2 wie folgt neu gestaltet.

Wenn eine Kampagne viele Ablaufdiagramme enthält, werden diese in einer einzelnen Zeile, in einer Schnittstelle im Registerkartenformat angezeigt. Verwenden Sie die Symbole (**Erste**, **Vorherige**, **Nächste**) rechts von den Registerkarten, um zu anderen Ablaufdiagramm-Registerkarten zu navigieren. Um alle Ablaufdiagramm-Registerkarten anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol für **Einblenden** (+) und verwenden Sie dann das Symbol für **Ausblenden** (-), um zur Ansicht einer einzelnen Zeile zurückzukehren.

Sie können die Suchfunktion des Browsers verwenden (z. B. **Strg + F**), um nach einer Ablaufdiagramm-Registerkarte zu suchen. Möglicherweise müssen Sie die Ansicht einblenden (+), damit das hervorgehobene Suchergebnis angezeigt werden kann.

IBM Campaign - REST-API

In IBM Campaign v9.1.2 wird eine REST-API für die Interaktion mit Kampagnen, Angeboten, Angebotslisten, Attributen und Zielzellenobjekten eingeführt.

Information zur REST-API von IBM Campaign werden im IBM Knowledge Center bereitgestellt.

IBM Marketing Platform stellt das Sicherheitsframework für die API bereit. Wählen Sie **Einstellungen > Konfiguration** aus und verwenden Sie die Konfigurationseigenschaften in der Kategorie **IBM Marketing Platform | Sicherheit | API-Management**.

IBM dashDB als Benutzerdatenquelle

IBM dashDB wird als Benutzerdatenquelle für IBM Campaign v9.1.2 unterstützt.

IBM dashDB ist ein vollständig verwalteter Cloud-Data-Warehousing-Service, der über die Cloudant- und die Bluemix-Plattform verfügbar ist.

IBM dashDB verwendet die vorhandene Datei **DB2Template.xml** in IBM Campaign. Die dashDB-Datenstruktur ähnelt der Datenstruktur von IBM DB2-BLU.

HP Vertica als Benutzerdatenquelle

HP Vertica wird als Benutzerdatenquelle für IBM Campaign v9.1.2 unterstützt.

Verwenden Sie die vorhandene Datei **PostgreSQLTemplate.xml**. Es werden alle grundlegenden (Standard-)Datentypen unterstützt. Der Befehl COPY wird in der aktuellen Version dieses Release nicht unterstützt.

Amazon Redshift als Benutzerdatenquelle

Amazon Redshift wird als Benutzerdatenquelle unterstützt und verwendet den **PostgreSQL-ODBC-Treiber**.

Verwenden Sie die neu eingeführte **PostgreSQLTemplate** als Datenquellenvorlage in IBM Campaign.

Die Amazon Redshift-Benutzerdatenbank in Campaign wird nur unter den Betriebssystemen Windows und Linux unterstützt. Die Amazon Redshift-Datenbank wird nicht für Systemtabellen unterstützt.

Informationen zur Verwendung von Amazon Redshift als Datenquelle finden Sie in der folgenden Dokumentation oder indem Sie das IBM Knowledge Center durchsuchen:

Dokument	Informationen zur Amazon Redshift-Unterstützung
<i>Releaseinformationen zu IBM Campaign</i>	<ul style="list-style-type: none">• Änderungen der Konfigurationseinstellungen von IBM Campaign 9.1.2• Bekannte Probleme und Einschränkungen
<i>Empfohlene Softwareumgebungen und Systemmindestvoraussetzungen</i>	Details zu unterstützten Versionen

Dokument	Informationen zur Amazon Redshift-Unterstützung
<i>IBM Campaign-Installationshandbuch</i>	Vorbereiten der Amazon Redshift-Benutzerdatenquellen für Campaign
<i>IBM Campaign-Administratorhandbuch</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden der Amazon Redshift-Benutzerdatenquellen mit IBM Campaign • Unterstützte Datentypen für Amazon Redshift • Konfigurationseinstellungen für PostgreSQLTemplate (Campaign partitions partition[n] dataSources)

Integration von Big Data mit Apache Hive über Hadoop als Benutzerdatenquelle

Apache Hadoop Hive wird als Benutzerdatenquelle unterstützt und verwendet entweder den **Cloudera-ODBC-Treiber für Hive** oder den **DataDirect-Apache-Hive-ODBC-Treiber**.

Verwenden Sie die neu eingeführte **BigDataODBCHiveTemplate** als Datenquellenvorlage in IBM Campaign.

Die Integration Hive-basierter Big Data in Campaign wird nur unter dem Betriebssystem Linux unterstützt. Die Integration von Campaign- und Hive-basierten Big Data als Benutzerdatenbank mit Campaign unter MS Windows wurde nicht getestet. Die Hive-basierte Datenbank für Big Data wird für Systemtabellen nicht unterstützt.

Informationen zur Verwendung von Apache Hadoop Hive als Campaign-Datenquelle finden Sie in der folgenden Dokumentation oder indem Sie das IBM Knowledge Center durchsuchen:

Dokument	Informationen zur Hive-Unterstützung
<i>Releaseinformationen zu IBM Campaign</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen und Beschränkungen für Hive-basierte Hadoop-Datenquellen • Auf die Hive-Unterstützung bezogene Konfigurationseinstellungen • Auf die Hive-Unterstützung bezogene bekannte Probleme und Einschränkungen
<i>Empfohlene Softwareumgebungen und Systemmindestvoraussetzungen</i>	Details zu unterstützten Versionen.

Dokument	Informationen zur Hive-Unterstützung
<i>IBM Campaign-Installationshandbuch</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen und Beschränkungen für Hive-basierte Hadoop-Datenquellen • Vorbereiten von Apache Hadoop Hive-Benutzerdatenquellen für Campaign, einschließlich der Installation und Konfiguration eines Hive-ODBC-Treibers, des Importierens und der Konfiguration der BigDataODBHiveTemplate-Datenquelle in Campaign, der Zuordnung der Hive-Datenquelle in Campaign und der Konfiguration von SSH auf dem Listener-Server von Campaign. • Übersicht über die Campaign-Integration in Hadoop • Integrationsarchitektur • Terminologie und Ressourcen für Hive Hadoop
<i>IBM Campaign-Administratorhandbuch</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung Hive-basierter Hadoop-Datenquellen in Campaign • Exportieren von Daten aus Campaign in ein Hive-basiertes Hadoop-System • Übereinstimmung mit der Hive-Abfragesprache • Unterstützte Datentypen für Apache Hadoop Hive • Konfigurationseinstellungen für BigDataODBHiveTemplate (Campaign partitions partition[n] dataSources)

Anforderungen und Beschränkungen für Hive-basierte Hadoop-Datenquellen

Die folgenden Anforderungen und Beschränkungen beziehen sich auf die Verwendung von Hive-basierten Hadoop-Datenquellen mit IBM Campaign.

- Einer der folgenden Treiber ist erforderlich. Der Kunde ist dafür verantwortlich, den Treiber zu besorgen.
 - DataDirect-Apache-Hive-ODBC-Treiber von Progress.com: DataDirect Connect64(R) für ODBC Release 7.1.5.
 - Cloudera-ODBC-Treiber für Apache Hive Version 2.5.16 für Apache Hadoop Hive von Cloudera, Inc.
- Folgende Hadoop-Distributionen werden unterstützt, mit Apache Hive als Verbindungspunkt: Cloudera, Hortonworks, IBM BigInsights™, MapR.
- Unterstützte Mindestversion von Hive: 0.14
- Die Integration wird derzeit unter Linux (RHEL) ab Version 6.3 unterstützt.
- Hive-basiertes Hadoop wird nur als Benutzerdatenquelle unterstützt. Für Campaign-Systemtabellen wird Hadoop nicht unterstützt.
- Die Integration unterstützt derzeit keine Prozessfelder in IBM Campaign Cube, Optimize oder Interact List sowie keine eMessage-Landing-Pages in einem Prozessfeld vom Typ "Extrahieren".

- Sie können eine Hive-basierte Hadoop-Benutzerdatenquelle auf einem IBM Campaign-System, das in IBM SPSS-MA Marketing Edition integriert ist, sowie in einer IBM Campaign- und Digital Analytics-Integration verwenden.

Änderungen der Konfigurationseinstellungen von Campaign für Datenquellen in Version 9.1.2

Zur Unterstützung von Apache Hadoop Hive und Amazon Redshift als Benutzerdatenquellen wurden zwei neue Datenquellen-XML-Vorlagen hinzugefügt und an den Konfigurationseinstellungen unter `Campaign|partitions|partition[n]|dataSources|<Datenquellename>` wurden entsprechende Änderungen vorgenommen.

Es wurden zwei neue Datenquellen-XML-Vorlagen hinzugefügt:

- Zur Unterstützung von Amazon Redshift als Benutzerdatenbank: `..Campaign\conf\PostgreSQLTemplate.xml`
- Zur Unterstützung von Hive-basierten Big Data als Benutzerdatenbank: `..Campaign\conf\BigDataODBCHiveTemplate.xml`

Die folgenden Konfigurationsänderungen beziehen sich auf die neuen Vorlagen. Um auf die Konfigurationseinstellungen zuzugreifen, wählen Sie **Campaign > Einstellungen** aus und wählen Sie `Campaign|partitions|partition[n]|dataSources|<Datenquellename>` aus.

Details zu Konfigurationseinstellungen finden Sie im *IBM Campaign-Administratorhandbuch*.

- Es wurde eine neue Konfigurationseigenschaft mit dem Namen **HiveQueryMode** hinzugefügt. Diese Eigenschaft wird nur für Hive-basierte Hadoop-Datenquellen (`BigDataODBCHiveTemplate`) verwendet. Sie bietet eine Möglichkeit, zwischen dem `DataDirect`- und dem `Cloudera`-Treiber zu wechseln. Wählen Sie für **DataDirect Nativ** aus. Wählen Sie für **Cloudera SQL** aus.
- Es wurden neue Konfigurationseigenschaften mit den Namen **LoaderPreLoadDataFileCopyCmd** und **LoaderPostLoadDataFileRemoveCmd** hinzugefügt. Diese Eigenschaften sind nur für Hive-basierte Hadoop-Datenquellen (`BigDataODBCHiveTemplate`) bestimmt. Sie werden verwendet, um temporäre Datendateien im Rahmen der Integration von Campaign- und Apache Hive-basierten Hadoop-Big Data zu kopieren und zu entfernen.
- Beachten Sie bei **DateFormat** die folgenden Informationen, wenn Sie Datenquellen mit Hive-basierten Hadoop-Big Data verwenden: In allen Datumszeichenfolgen (`Date`, `DateFormat`, `DateTimeFormat`, `DateTimeOutputFormatString`) muss der Gedankenstrich "-" zum Formatieren der Datumsangaben verwendet werden. Hive unterstützt für Datumsangaben keine anderen Zeichen. Beispiel: `%Y-%m-%d %H:%M:%S`
- Das Hive-basierte Hadoop unterstützt das Tabulatorzeichen (/t) nicht als **LoaderDelimiter**-Wert.
- Der **LoaderDelimiter**-Wert muss mit dem Zeilenformatstrennzeichen übereinstimmen, das bei der Erstellung der Datenbanktabelle für Big Data verwendet wurde. Dies gilt für Hive und Amazon Redshift. Im folgenden Beispiel wird ein Komma verwendet:

```
ROW FORMAT DELIMITED FIELDS TERMINATED BY ',' ;"
```
- Die Eigenschaft **Type** unterstützt zwei neue Typen für Kundentabellen: **BigDataODBC_Hive** und **PostgreSQL**.

- Die Eigenschaft **UseExceptForMerge** muss bei Hive-basierten Hadoop-Big Data FALSE sein. Hive unterstützt die EXCEPT-Klausel nicht, daher kann die Festlegung auf TRUE zu Prozessfehlern führen.

Kapitel 3. Behobene Fehler in IBM Campaign 9.1.2

Folgende Fehler wurden in Campaign 9.1.2 behoben.

Tabelle 6. In Campaign behobene Fehler

ID	Behobene Fehler
195733	Die Verfolgung der Folgeantwort erfolgt sehr langsam.
193991	Fehlgeschlagenes Ablaufdiagramm erscheint bei der Überwachung zweimal.
193992	Code 11506 beim Erstellen einer OLT-Tabelle.
193960	Der OLT-Tabellenverweis im eMessage-Prozessfeld ist beschädigt, nachdem in einem Ablaufdiagramm eine Benutzervariable generiert wurde.
193958	Der Benutzervariablenknoten wird im eMessage-Feld nicht angezeigt, nachdem auf der Registerkarte "Quelle" eine Eingabezelle zugewiesen wurde.
193948	Gespeichertes XSS-Problem über manuellen Sicherheitstest gefunden.
193944	Fehler 10404 beim Öffnen bestimmter Prozessfelder vom Typ "Zielgruppe".
193952	Sicherheitsproblem bei IFRAME-Injektion.
193987	Prozessfeld wird während der Ausführung einer anderen Verzweigung fehlerhaft konfiguriert.
193985	Die Zeit zum Anzeigen von Tabellenverzeichnissen ist sehr lang: Beim Versuch, eine Tabelle aus einer Datenbank mit mindestens 10.000 Tabellen zu einem neuen Ablaufdiagramm zuzuordnen, dauert es 5 bis 7 Sekunden, bis das Dropdown-Menü mit Tabellenverzeichnissen angezeigt wird. In nachfolgenden Versuchen der Zuordnung einer Tabelle zu demselben Ablaufdiagramm aus derselben Datenbank dauert es jedoch mehr als 25 Sekunden, bis das Tabellenverzeichnis angezeigt wird.
193980	Dimensionstabelle mit Kampagnennamen wird im Prozess "Auswählen" nicht angezeigt.
181861	Bei der Verwendung von Tivoli Access Manager wird bei der Anforderung an ico_BatchFlowchrt.gif nicht die WebSEAL-Junction verwendet. Dadurch tritt beim Wechsel in den Bearbeitungsmodus eines Ablaufdiagramms ein CSRF-Fehler auf.
193947	PO04588 - Auf der Registerkarte "Allgemein" im Prozessfeld "Auswählen" werden Kommentare abgeschnitten.
195744	Ein Benutzer ohne Berechtigung zum "Löschen des Kontaktprotokolls" könnte die Kontaktprotokolltabelle löschen.
193982	Bei der Zuordnung von Tabellen werden Zielgruppenebenen nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
193954	Fehlernachricht "Feldname enthält ungültiges Zeichen" für andere Sprachen lokalisieren.
193946	Bei der Neuordnung einer Tabelle werden keine Tabellenbeziehungen angezeigt.
193975	Bei der Neuordnung einer Dimensionstabelle mit mehreren Schlüsseln ist es nicht möglich, mehrere Schlüsselfelder hinzuzufügen und auf "Weiter" zu klicken, wenn mindestens zwei Schlüsselfeldnamen geändert werden.
193976	Bei der Neuordnung von Dimensionstabellen erscheint kein Popup-Fenster mit einer Warnung zur Tabellenneuordnung.
193979	Das Ändern der Ausgabedatenbanktabelle im Prozessfeld "Momentaufnahme" schlägt fehl, wenn Felder mit dem gleichen Namen aus verschiedenen Tabellen ausgegeben werden.
193949	SQL mit Tabulatorzeichen kann bei der Vor- und Nachbearbeitung des Prozesses "Auswählen" nicht verwendet werden.
193989	Im Dropdown-Menü "Speichern unter" fehlt beim Erstellen eines benutzerdefinierten Makros in IBM Campaign die Bildlaufleiste.
193945	Im Arbeitsblatt für Zielzellen wird nur die halbe Browserfensterhöhe verwendet.

Table 6. In Campaign behobene Fehler (Forts.)

ID	Behobene Fehler
195742	Benutzer können Trigger auch dann über das Ablaufdiagramm ausführen, wenn die Berechtigung "Trigger ausführen" verweigert wird.
195454	Das Ablaufdiagramm kann nach dem Entfernen der Anmerkung nicht gespeichert werden.
195377	Prozesse können nicht beendet werden, es sei denn, für ein clusterunabhängiges Setup wird eine Verbindung von unica_svradm zum Listener-Host hergestellt.
193990	PO05019 - Campaign benötigt viel Zeit zum Öffnen des Prozesses "Mailliste" für die Konfiguration.
193951	Wenn UMO_UC_integration True ist, kann das eMessage-Prozessfeld wegen Fehler 10164 nicht ausgeführt werden: Dieser Prozess kann keine Zellen vom TCS verarbeiten, die Kontrollzellen sind.

Kapitel 4. Bekannte Probleme in IBM Campaign 9.1.2

Campaign 9.1.2 enthält die folgenden bekannten Probleme.

Tabelle 7. Bekannte Probleme in Campaign

ID	Bekanntes Problem
194989	<p>Der Campaign-Serverprozess ist beim Ausführen des Prozessfeldes "Ausführen" mit dem Fehler 10404 abgestürzt.</p> <p>Problemumgehung: Bei allen Prozessfeldern vom Typ "Segment" mit aktivierter Option Extraktionstabellen erstellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Inaktivieren Sie die Option Extraktionstabellen erstellen im Prozessfeld "Segment". 2. Fügen Sie unter dem Prozessfeld "Segment" ein Prozessfeld vom Typ "Extrahieren" hinzu und verwenden Sie diese Extraktionsausgabe in nachfolgenden Prozessen.
195836	<p>Beim Klicken auf ein Sitzungsablaufdiagramm wird die Fehlermeldung "Bitte warten Sie, bis die Seite geladen wurde" angezeigt. Dieses Problem tritt im folgenden spezifischen Szenario auf: Wenn Sie sich im Bearbeitungsmodus eines Sitzungsablaufdiagramms befinden, auf "Ablaufdiagramm speichern und beenden" klicken, zur Übersichtsseite "Sitzungen" navigieren und dann erneut auf die Ablaufdiagramm-Registerkarte klicken. Problemumgehung: Navigieren Sie zur Seite "Alle Sitzungen" und greifen Sie dann erneut auf das Ablaufdiagramm zu, um es im Ansichtsmodus zu öffnen.</p>
196761	<p>Chrome/IE11: Das Feld "Verfügbare Felder" überschneidet sich bei einigen Ländereinstellungen im Prozessfeld "Auswählen" und im Prozessfeld "Extrahieren" mit den Schaltflächen "Verwenden" und "Profil". Dieses Problem tritt nur bei den Browsern Chrome und IE11 bei allen Ländereinstellungen mit Ausnahme von Englisch und Französisch auf. Bei IE10 tritt dieses Problem nicht auf.</p> <p>Problemumgehung: Ändern Sie zur Umgehung der Überschneidung die Größe des Prozessfeldes "Auswählen"/"Extrahieren".</p>
198739	<p>Die Ausführung der Prozessfelder "Verfolgen" und "Antworten" ist mit Fehler 10404 fehlgeschlagen und es wurde ein Stack-Trace generiert, wenn unter "Erweiterte Einstellungen" des Ablaufdiagramms die Option Datenbankinterne Optimierung verwenden ausgewählt wurde.</p> <p>Problemumgehung: Inaktivieren Sie in dem Ablaufdiagramm, das neben anderen Prozessfeldern das Prozessfeld "Verfolgen" oder "Antworten" enthält, die Option Datenbankinterne Optimierung. Wenn dies nicht möglich ist, erstellen Sie ein neues Ablaufdiagramm und konfigurieren Sie im neuen Ablaufdiagramm nur die Prozessfelder "Auswählen" und "Verfolgen" und/oder "Antworten". Dann können Sie die Option Datenbankinterne Optimierung verwenden hier aktivieren.</p>
185658	<p>Big Data: Wenn das Trennzeichen des Ladeprogramms "\t" ist, können keine Daten in Ausgabebibliotheken für Big Data kopiert werden</p> <p>In Hive-basierten Hadoop-Big Data wird das Tabulatorzeichen (/t) nicht unterstützt. Verwenden Sie das Tabulatorzeichen nicht als LoaderDelimiter-Wert (Campaign partitions partition[n] dataSources dataSourcename).</p>
194575	<p>Big Data: Die Ausführung des Prozessfeldes "Segment" schlägt mit einem Fehler fehl, wenn die Option Extraktionstabellen erstellen ausgewählt ist. Problemumgehung: Eine Extraktion innerhalb des Segments kann erzielt werden, indem der Prozess "Extrahieren" hinter dem Prozess "Segment" angeordnet wird.</p>

Tabelle 7. Bekannte Probleme in Campaign (Forts.)

ID	Bekanntes Problem
194516	<p>Upgrade: Beim Upgrade für einen Listener-Cluster von 9.1.1 auf 9.1.2 sollte die Anzeige des Installationsprogramms zum Kopieren von Dateien aus Campaign/einer Partition in die Ausgangsposition des gemeinsam genutzten Listeners nicht angezeigt werden.</p> <p>Dieses Problem hat Auswirkungen auf das Upgrade für einen Listener-Cluster von 9.1.1 auf 9.1.2. Wenn die Basisinstallation eine Listener-Cluster-Umgebung ist, sollte im Installationsprogramm für das Upgrade nicht die Anzeige "Listenerdateien zu gemeinsam genutztem Netzspeicherort verschieben" erscheinen, da sich die Listenerdateien bereits am gemeinsam genutzten Netzspeicherort befinden. Problemumgehung: Wählen Sie in der Anzeige "Listenerdateien zu gemeinsam genutztem Netzspeicherort verschieben" das Optionsfeld Manuell aus, wenn das Basissetup bereits für das Listener-Clustering konfiguriert wurde.</p>
NA	<p>Big Data: Der Uploadspeicherort für temporäre Datendateien auf dem Hive-Server muss /tmp sein.</p> <p>Die Eigenschaft LoaderPreLoadDataFileCopyCmd (Campaign partitions partition[n] dataSources dataSourceename) wird für Hive-basierte Hadoop-Datenquellen (BigDataODBCHiveTemplate) verwendet. Diese Eigenschaft verwendet SCP zum Kopieren von Daten aus IBM Campaign in einen temporären Ordner auf dem Hive-basierten Hadoop-System. Derzeit muss der Speicherort /tmp sein. Das muss der Speicherort für das Dateisystem sein, nicht der HDFS-Speicherort.</p>
175825	<p>Die Einstellung von defaultBehaviorWhenOutputToFile auf Neue Datei erstellen funktioniert nur, wenn Sie für das erste Mal eine neue Ausgabedatei (Exportdatei) auswählen. Wenn Sie versuchen, die bestehende Ausgabedatei zu ändern, und eine neue Ausgabedatei auswählen, wird standardmäßig die Option An vorhandene Daten anhängen ausgewählt. Es kann manuell eine Änderung in Neue Datei erstellen durchgeführt werden.</p>
176876	<p>Wenn Sie in einen Benutzervariablenamen mehr als 21 DBCS-Zeichen eingeben, tritt der folgende Fehler auf: 11532 Längenüberschreitungsfehler: Benutzervariablenname enthält mehr als 64 Zeichen für UserVar unter location[0]</p>
177300	<p>Felder, die von einem Segment-Prozessfeld der höchsten Ebene extrahiert wurden, werden im Fenster Abgeleitetes Feld des Prozessfeldes "Auswählen" nicht angezeigt. Die aus dem Prozessfeld "Segment" exportierten Felder sollten unter dem Extraktionsknoten im Fenster Abgeleitetes Feld des Prozessfeldes "Auswählen" angezeigt werden.</p>
177430	<p>Im Prozessfeld "Segment" erfolgt eine falsche Anordnung der Segmente, nachdem Segment nach Feld in Segment nach Abfrage geändert wurde. Dieses Problem tritt nur auf, wenn Felder wiederholt sortiert werden. Es tritt nicht auf, wenn Sie diese Aktion nur einmal oder zweimal ausführen. Wenn Segmente auf und ab verschoben werden und Sie zwischen Segment nach Abfrage und Segment nach Feld wechseln, erfolgt eine falsche Anordnung der Segmente. Die Abfrage von Segment 1 wird z. B. für Segment 3 angezeigt.</p>
147356	<p>Resize_Maillist_Parameter_Assign Value: Dropdown-Liste wird nicht in den inaktiven Zustand zurückgesetzt, wenn ein Benutzer außerhalb des Dropdown-Pfeils klickt. Dieses Problem tritt nur bei Internet Explorer auf. Es betrifft Dropdown-Listen, bei denen ein Widget für die Auswahl einer Baumstruktur verwendet wird.</p>
164028	<p>Cognos-Berichte funktionieren nicht bei Campaign mit der Ländereinstellung "Französisch".</p> <p>Sie können die Produktsprache für einen bestimmten Benutzer ändern, indem Sie sie so festlegen, dass sie mit der Sprache des Berichtspakets der Anwendung übereinstimmt. Öffnen Sie zum Festlegen der Produktsprache die Cognos-Verbindung und legen Sie unter Benutzervorgaben die entsprechende Produktsprache fest. Die Inhaltssprache sollte nicht geändert werden. Wenn Sie die Inhaltssprache ändern, sollte auch die entsprechende XPath-Einstellung für die Berichte geändert werden.</p>
178526	<p>Sie können den folgenden nicht schwerwiegenden Fehler in Campaign_Install.log ohne Risiko ignorieren. Der Fehler wird protokolliert, wenn Sie die Campaign-Installation unterbrechen und diese danach erneut starten. "com.unica.install.ia.custom.ManagerReadConfigurationStatus: ERRORAdditional Notes: ERROR - class com.unica.install.ia.custom.ManagerReadConfiguration NonfatalInstallException Der Zielabgleich der Verarbeitungsanweisung "[xX][mM][IL]" ist nicht zulässig."</p>

Tabelle 7. Bekannte Probleme in Campaign (Forts.)

ID	Bekanntes Problem
NA	<p>Das Prozessfeld "Mailliste" wird bei einer Ablaufdiagrammausführung mit dem Fehler "31606:History table are changed" dekonfiguriert.</p> <p>1. Es tritt kein Problem auf, falls die Verlaufstabellen vor der Erstellung eines Ablaufdiagramms und dem Hinzufügen eines Prozesses "Mailliste" zugeordnet werden. 2) Falls Sie Schritt 1 nicht befolgen, können Sie die Verlaufstabellen auch nach Auftreten des Fehlers noch zuordnen. Wenn Sie das Ablaufdiagramm bearbeiten und das Prozessfeld konfigurieren, wird der Prozess ausgeführt.</p>
NA	<p>Nach der Migration von Nicht-ASCII-Daten nach Campaign 8.6 können Sie in manchen Fällen Campaign-Ablaufdiagramme nicht im Zielsystem öffnen. Die Ablaufdiagramme von Sitzungen werden erfolgreich geöffnet. Um dieses Problem zu umgehen, migrieren Sie die Kampagnen erneut im Überschreibmodus. Danach können Sie die Ablaufdiagramme öffnen.</p>
2968	<p>In den meisten Fenstern sind keine Tastenkombinationen implementiert. In der Dojo-Implementierung können bestimmte Funktionen nicht über Tastenkombinationen aktiviert werden. Der Benutzer muss stattdessen Schaltflächen anklicken.</p>
13460	<p>Wenn die Option "In Datei exportieren" auf der Registerkarte "Erfüllung" des Prozessfelds "Mailliste" nicht ausgewählt ist, ist fälschlicherweise die Option "Summendatei" aktiviert.</p>
13502	<p>Es sollte eine Möglichkeit geben, DCH von der Benutzeroberfläche aus zuzuordnen, wenn der Feldname für die Kontaktprotokolltabelle geändert wird. Es sollte eine Möglichkeit geben, die Tabelle "UA_DtlContactHistory" zuzuordnen, nachdem in der Tabelle "UA_ContactHistory" ein Spaltenname geändert wurde. Ändern Sie den Spaltennamen der Quellentabelle entsprechend (sodass die Felder der Quellentabelle und die erforderlichen Felder übereinstimmen), um "UA_DtlContactHistory" zuzuordnen.</p>
TT DEF062333	<p>Informationen zu zugehörigen Produkten werden in Angebot bei Marketing Operations nicht angezeigt. Wenn ein in Campaign erstelltes Angebot mit zugehörigen Produkten in Marketing Operations importiert wird, sind Informationen zu den zugehörigen Produkten in Marketing Operations nicht verfügbar.</p>
TT DEF063392	<p>Wenn sie ursprünglich nicht zugeordnet war, ist die Digital Analytics-Umsetzungstabelle im Prozessfeld "Segment" nicht verfügbar. Im Prozessfeld "Segment" ist keine Umsetzungstabelle oder andere Benutzertabelle verfügbar, wenn die Umsetzungstabelle ursprünglich nicht zugeordnet wurde.</p>
75262	<p>In einigen Fällen wird die Benutzeroberfläche verzerrt, wenn man auf die Option zur Rückkehr zur vorherigen Seite klickt. Verwenden Sie bei Produkten zur Navigation die Links und nicht die Bedienelemente des Browsers.</p>
90956	<p>Wenn Sie einen Konfigurationsdialog zum Extraktionsprozess öffnen und auf OK klicken, ohne Änderungen vorgenommen zu haben, wird folgende Nachricht angezeigt: "Die Ergebnisse der Prozessausführung gehen verloren. Möchten Sie fortfahren?" Sie sollte jedoch nicht angezeigt werden, wenn keine Änderungen vorliegen.</p>

Kapitel 5. Bekannte Einschränkungen in IBM Campaign 9.1.2

Campaign 9.1.2 enthält die folgenden bekannten Einschränkungen.

Tabelle 8. Bekannte Einschränkungen in Campaign

ID	Bekannte Einschränkung
NA	Big Data: Stellen Sie sicher, dass Ihre Hive-Tabellen als transaktionsorientierte Tabellen konfiguriert sind, sodass sie die ACID-Eigenschaft unterstützen, damit die Aktualisierungsoperation in einem beliebigen Prozessfeld in einem Ablaufdiagramm ausgeführt werden kann. Dies ist eine Schlüsselfunktion, die in Hive Version 0.14 eingeführt wurde.
190621	Big Data: Campaign mit Hive-Big Data als Benutzerdatenbank unterstützt keine Benutzertabellenzuordnung mit Basis- und Dimensionsebenen bis zur vierten Ebenenhierarchie. Wenn Sie in einem Prozessfeld vom Typ "Auswählen" eine Basisdatensatztabelle mit vier Dimensionstabellenebenen zuordnen und anschließend eine Abfrage basierend auf der Dimensionstabelle der vierten Ebene erstellen, schlägt die Abfrage mit Fehler 11528 fehl. Dieses Problem sollte keine Auswirkungen auf Big Data-Benutzer haben, weil diese nicht mehrere Dimensionen benötigen. Standardmäßig verfügt eine Big Data-Quelle über eine umfangreiche Tabelle mit Datensätzen, die über Hadoop-Knoten (z. B. HDFS) aufgeteilt sind.
185854	Big Data: Die Integration von Hadoop-basierten Hive-Big Data als Benutzerdatenquelle in Campaign wurde unter dem Betriebssystem MS Windows nicht getestet.
194095	Bei der Redshift-Datenbank wird beim Exportieren von Daten aus dem Prozessfeld "Momentaufnahme" folgende Fehlermeldung angezeigt: "Nicht unterstützter Zeitmarkentyp mit Zeitzone." Zeitmarke mit Zeitzone ist ein nicht unterstützter PostgreSQL-Datentyp von Amazon AWS.
194806	BLU: Die Ausführung des Prozessfeldes "Momentaufnahme" schlägt mit einem Fehler fehl, wenn Datensätze über die Option Alle Datensätze ersetzen exportiert werden. Der Fehler tritt bei der BLU-DB2-Datenbank auf. Dies geschieht nur, wenn die Option Alle Datensätze ersetzen ausgewählt ist. Bei der Option An vorhandene anhängen tritt der Fehler nicht auf.
NA	IBM Interact bei der Konfiguration mit IBM WebSphere Application Server: Sie müssen IBM WebSphere JVM für die Verwendung von JDK 1.7 konfigurieren. Wenn IBM WebSphere Application Server 8.5.5.x mit JDK 1.7 und HTTPS-Kommunikation konfiguriert wird, müssen Sie IBM JAVA-SDK ab Version 7.0.8.10 verwenden.
NA	Die Verwendung mehrerer SQL-Anweisungen für Direkt-SQL-Abfragen wird derzeit in Big Data-Benutzerdatenquellen nicht unterstützt. Um zugehörige Informationen zu erhalten, durchsuchen Sie das IBM Knowledge Center nach <i>Übereinstimmung mit der Hive-Abfragesprache</i> .
195581	Beim Ausführen eines Campaign-Ablaufdiagramms kann der Benutzer über die Benutzeroberfläche nicht auf das aktive Ablaufdiagramm zugreifen, wenn der Listener abstürzt oder beendet wird. Anforderungen werden durch einen anderen Knoten des Clusters verarbeitet. Während auf das Ablaufdiagramm zugegriffen wird, erscheint jedoch folgende Popup-Nachricht: "Listener-Failover aufgetreten..." Möglicherweise muss der Master-Listener neu gestartet werden.
196487	DataDirect + Cloudera: Die Ausführung des Prozessfeldes "Momentaufnahme" schlägt fehl, wenn die Spaltenfelder in der Ausgabetable nicht zugeordnet wurden. Dies steht im Zusammenhang mit einem bekannten Problem mit der Datenbank von Hive 0.14. Problemumgehung: Um weniger Felder als in der zugeordneten Datenbanktabelle zu extrahieren, müssen Sie diese mit abgeleiteten Feldern oder UserVars auffüllen und dann mit den gewünschten Standardwerten auffüllen (z. B. NULL).

Tabelle 8. Bekannte Einschränkungen in Campaign (Forts.)

ID	Bekannte Einschränkung
184919	<p>Big Data: Die Ausführung des Prozesses "Mailliste" ist mit folgendem Fehler fehlgeschlagen: Eindeutige Integritätsbedingung (UCDUC9111.CCONTACTHIST_PK) verletzt.</p> <p>Das Prozessfeld "Mailliste"/"Anrufliste" wird erfolgreich ausgeführt, wenn die Zielgruppenebene der Benutzerdatenbanktabelle "BigInt" lautet. Aber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine Benutzerprofiltable "Zielgruppen-ID" im Dezimalformat enthält, tritt dieser Fehler auf. • Wenn eine Benutzerprofiltable durch den Export aus der Datei in die Datenbank erstellt wird, werden alle numerischen Felder standardmäßig im Dezimalformat erstellt. <p>Bei Big Data: Die Datenbanktabelle "Zielgruppen-ID" im Benutzerprofil sollte vom Typ "BigInt" sein, wenn sie mit DB2-Datenbanken verwendet wird. Wenn die Datenbanktabelle "Zielgruppen-ID" im Benutzerprofil im Dezimalformat vorliegt, treten bei der Ausführung des Prozessfeldes "Mailliste"/"Anrufliste" Fehler auf.</p>
186489	<p>Big Data: "Exportierter Datensatz = Unbekannt" wird im Prozessfeld "Momentaufnahme" angezeigt, wenn im vorhergehenden Prozessfeld "Auswählen" die Zellengrößenbegrenzung verwendet wird.</p> <p>(1) Die Anzahl der Datensätze ist unbekannt, wenn ein Prozessfeld vom Typ "Momentaufnahme" über Abfragen vom Typ INSERT INTO SELECT FROM gefüllt wird. Wenn Sie die Anzahl der Datensätze wissen möchten, ordnen Sie sie als Basistabelle zu. In diesem Fall berechnet Campaign die Anzahl der Datensätze.</p> <p>(2) Wenn das Ladeprogramm (LOAD DATA) aufgerufen wird, wird die Anzahl der Datensätze bekannt und aktualisiert. Die Tabelle muss dann nicht zugeordnet werden.</p>
NA	<p>Webanwendungsclustering wird nur für eigenständige Versionen von Campaign unterstützt (ohne Integration in andere Produkte). Konfigurieren Sie z. B. keine Umgebung für ein Webanwendungsclustering, wenn Sie aktuell eMessage, Interact, Contact Optimization oder Marketing Operations verwenden. Es werden nur permanente Sitzungen unterstützt. Es erfolgt keine Sitzungsreplikation, weil der Fokus auf Skalierbarkeit ausgerichtet ist. Eine Funktionsübernahme ist nicht implementiert.</p>
NA	<p>Die Zoomfunktion hat keine Auswirkungen auf Ablaufdiagrammanmerkungen. Sie können die Größe von Anmerkungen nicht ändern. Anmerkungen sind nicht im Bereich für das Verschieben der Anzeige enthalten. Anmerkungen können aus dem Ablaufdiagrammfenster verschoben werden. Die einzige Möglichkeit, auf sie zuzugreifen, besteht darin, das zugehörige Prozessfeld in die Richtung der Anmerkung zu verschieben, dann die Anmerkung zurück zum Hauptbereich des Ablaufdiagramms zu ziehen und das Prozessfeld zurück in seine ursprüngliche Position zu verschieben. Wenn eine Anmerkung ein Prozessfeld überlappt, ziehen Sie sie an eine andere Stelle.</p>
176377	<p>DB2 10.5 BLU für Benutzerdatenbank: keine Indexierungsanforderung für temporäre Tabellen in Campaign-Datenquellen. DB2 10.5 (mit aktivierter BLU-Funktion) erfordert keine Indexierung in Campaign. Campaign besitzt bestimmte Eigenschaften für Datenquellen, wie TempTablePreTruncateRunScript, TempTablePostExecuteSQL und PostTempTableCreateRunScript, bei denen Sie SQL oder Scripts zum Erstellen von Indizes auf Benutzerdatenbanktabellen bereitstellen können. Wenn Sie DB2 10.5 als Kundendatenbank mit aktivierter BLU-Funktion verwenden, müssen Sie keine dieser temporären Tabelleneigenschaften konfigurieren.</p>
NA	<p>Dialogverhalten: In manchen Fällen ist es erforderlich, zweimal zu klicken, um ein Feld zu aktivieren oder einen Feldwert zu ändern.</p>
NA	<p>Die Konfigurationseigenschaft monitorEnabledForEmessage in Campaign monitoring wird aktuell nicht verwendet.</p>
NA	<p>Relevante Produkteinschränkung: Wenn die Angebotsverwaltung von IBM Marketing Operations ausgeführt wird, steht die Funktion "Relevante Produkte", die Produkt-IDs mit Angeboten in Beziehung setzt, nicht zur Verfügung.</p>

Table 8. Bekannte Einschränkungen in Campaign (Forts.)

ID	Bekannte Einschränkung
NA	<p>Leere oder falsche Ergebnisse abgeleiteter Felder in einem Prozess "Mailliste". Dies kann in einem Prozessfeld auftreten, das ein abgeleitetes Feld verwendet, das ein generiertes Feld (UCGF) erstellt, das Werte ändert.</p> <p>Verwenden Sie kein UCGF in einem abgeleiteten Feld einer Mailliste, falls das UCGF nicht konstant ist. Erstellen Sie außerdem auf der Registerkarte "Parameter" kein abgeleitetes Feld, um ein UCGF zum Auffüllen von Angebotsattributen aufzurufen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in den folgenden technischen Hinweisen:http://g01zciwas018.ahe.pok.ibm.com/support/dcf/preview.wss?host=g01zcidbs003.ahe.pok.ibm.com&db=support/swg/istech.nsf&unid=C4A93DC0ED188D6985257A6B00699C45&taxOC=SSCKNRB&MD=2012/08/31%2015:08:35&sid=.</p>
NA	<p>Die Profilermittlung für ein von Campaign generiertes Feld (UCGF) ergibt falsche Ergebnisse. Der Wert einiger UCGFs bezieht sich auf die Zelle oder das verarbeitete Angebot. Bei zellenbezogenen UCGFs erscheint bei der Profilermittlung nur der Wert, der der ersten Zelle zugeordnet ist.</p>
NA	<p>Beim Öffnen des Arbeitsblatts für Zielzellen wird der Standardwert eines angepassten Zellenattributs nicht angezeigt. Der Standardwert wird zwar zu Beginn nicht angezeigt, wird aber verwendet. Der Wert kann angezeigt oder geändert werden, indem Sie auf das angepasste Zellenattribut klicken oder es öffnen und das angepasste Zellenattribut im Arbeitsblatt für Zielzellen bearbeiten.</p>
NA	<p>Das Feld UA_UsrResponseType.Name darf keine linke runde Klammer enthalten, auf die ein einfaches Anführungszeichen folgt.</p>
NA	<p>Verwenden Sie ein eindeutiges <code>TempTablePrefix</code> für jede Datenquelle, wenn Sie mehrere Datenquellen derselben physischen Datenbank zuordnen.</p> <p>Wenn Sie mehrere Datenquellen in Campaign derselben physischen Datenbank zugeordnet haben und dasselbe <code>TempTablePrefix</code> für mehrere Datenquellen verwenden, werden bei Verwendung des Bereinigungsdienstprogramms zum Löschen verwaister temporärer Tabellen möglicherweise temporäre Tabellen als verwaist identifiziert, die eigentlich legitime temporäre Dateien sind, die von einer anderen Campaign-Datenquelle definiert wurden.</p> <p>Gelöschte temporäre Tabellen werden automatisch neu erstellt, wenn Sie die betroffenen Ablaufdiagramme neu erstellen, aber als Best Practice sollten Sie für jede Datenquelle ein eindeutiges <code>TempTablePrefix</code> verwenden, wenn Sie mehrere Datenquellen derselben physischen Datenbank zuordnen.</p> <p>Wenn die in Campaign definierten Datenquellen unterschiedlichen Schemas in der Datenbank zugeordnet werden, können Sie alternativ sicherstellen, dass der Datenbankbenutzer, der das Bereinigungsdienstprogramm verwendet, keine Tabellen in anderen Schemas in derselben Datenbank löschen darf.</p>
11162	<p>Die Größe vieler Dialogfelder, die möglicherweise keine großen Datenvolumen enthalten oder kaum verwendet werden, kann nicht geändert werden bzw. es ist keine Darstellung als Vollbild möglich.</p>
17202	<p>Fehler 19024: Segmentordner kann nicht gelöscht werden, falls das Segment im Ordner gelöscht wurde. Ein in einem Ordner gelöscht Segment verbleibt als inaktives Segment im Ordner. Ordner mit inaktiven Segmenten können nicht gelöscht werden. Dies ist die vorgesehene Funktionsweise.</p>
18991	<p>Wenn ein Ablaufdiagramm mit mehreren Ländereinstellungen bearbeitet wird, kann dies zu einem unerwünschten Verhalten führen. Dieses Verhalten tritt nur auf, wenn zwei oder mehr Benutzer dasselbe Ablaufdiagramm bearbeiten und über unterschiedliche Spracheinstellungen verfügen. Es sollten keine Benutzer ein Ablaufdiagramm bearbeiten, deren Ländereinstellung sich von der Ländereinstellung des Benutzers unterscheidet, der das Ablaufdiagramm erstellt hat, da es sonst zu unerwünschtem Verhalten kommen kann. Die bevorzugte Herangehensweise ist, Ablaufdiagramme nur von mehreren Benutzern erstellen und bearbeiten zu lassen, wenn alle über dieselbe Spracheinstellung verfügen.</p>
84147	<p>Kopieren und Einfügen in Prozessfeldern und anderen Dialogfeldern: Aus Sicherheitsgründen lassen einige Browser nicht zu, dass Anwendungen mithilfe der Zwischenablage kopieren und einfügen. Dies hat Auswirkungen auf die Registerkarte "Allgemein" der Konfiguration des Prozesses "Segment" und auf weitere Bereiche der Anwendung, in denen Kopieren und Einfügen verwendet werden.</p>

Table 8. Known Restrictions in Campaign (Forts.)

ID	Bekannte Einschränkung
161323	Der Fehler "Anmeldung fehlgeschlagen. Fehler 10553" kann auftreten, wenn Sie versuchen, sich bei den Campaign-Dienstprogrammen anzumelden, wenn die Methode IBM Marketing Platform Sicherheit Anmeldung auf Integrierte Windows-Anmeldung oder auf Webzugriffskontrolle festgelegt ist. Ändern Sie zur Vermeidung dieses Problems den Anmeldetyp in LDAP oder IBM Marketing Platform , bevor Sie die Campaign-Dienstprogramme verwenden.
201968, 200241	Wenn zwei Prozessfelder mit einem geringen Abstand zueinander in einem Ablaufdiagramm verschoben werden, ändert sich die Richtung des Verbindungspfeils. Diese Einschränkung hat Auswirkungen auf die visuelle Darstellung des Pfeils. Der Prozessdatenfluss ist nicht davon betroffen. Die Problemumgehung besteht darin, die Prozessfelder mit einem größeren Abstand zueinander zu verschieben, damit die Pfeilspitze wieder in die richtige Richtung zeigt.

Kapitel 6. IBM Campaign-Berichtspaket

Das Campaign-Berichtspaket stellt Berichtsschemas bereit, mit denen Sie den Erfolg von Kampagnen, Angeboten und Zellen verfolgen können. Damit Sie das Berichtspaket verwenden können, muss Campaign mit IBM Cognos integriert sein.

Weitere Informationen dazu finden Sie im *IBM EMM-Berichtsinstallations- und -Konfigurationshandbuch*, das zusammen mit IBM Marketing Platform bereitgestellt wird.

Das IBM Campaign-Berichtspaket enthält folgende Elemente:

- Schemas, die während der Installation bei IBM Marketing Platform registriert wurden. Sie beschreiben die Attribute und Metriken, die das Berichtsschema des Produkts darstellen, und enthalten Folgendes:
 - Basisschemas, die Grundlage für das Berichtsschema (ohne benutzerdefinierte Attribute)
 - Benutzerdefinierte Versionen der meisten Basisschemas, die auf den vorkonfigurierten benutzerdefinierten Attributen für Campaign beruhen
 - Vorlagen zur Erstellung neuer Schemas
- Anpassbare IBM Cognos-Modelle und Berichte zur Implementierung auf einem IBM Cognos BI-Server
- Referenzliteratur zur Beschreibung des IBM Cognos-Modells und der Berichte. Sie finden die Dokumentation im Verzeichnis `ReportsPackCampaign\cognos10\CampaignDocs`.

Die Campaign-Berichte rufen Daten aus einer Datenquelle ab: den Campaign-Systemtabellen.

Berichtsschemas

Es werden folgende Berichtsschemas bereitgestellt:

- "Kampagnenansichten" stellt die Standardattributansichten der Campaign-Systemtabellen bereit (Kampagne, Angebot, Zelle etc.).
- "Benutzerdefinierte Kampagnenattribute" dient zur Berichterstellung über benutzerdefinierte Attribute von Kampagnen, Angeboten und Zellen.
- "Kampagnenerfolg" wird von Berichten verwendet, in denen Leistungsmessungen vorgenommen werden, beginnend auf Kampagnenebene über den gesamten Zeitraum oder verschiedene Zeiträume (Tage, Monate etc.).
- "Angebotserfolg" wird von Berichten verwendet, die Leistungsmessungen durchführen, beginnend mit der Angebotsebene über den gesamten Zeitraum oder verschiedene Zeiträume (Tage, Monate etc.).
- "Detaillierte Aufschlüsselung der Antworten auf Kampagnenangebote" wird von Berichten verwendet, die die Antworten auf Kampagnen und Angebote auf der Basis des Antworttyps anzeigen.
- "Detaillierte Aufschlüsselung des Kontaktstatus von Kampagnenangeboten" dient zur Messung von Kampagnen und Angebotskontakten basierend auf dem Kontaktstatus.

Die benutzerdefinierten Schemas erweitern die letzten fünf der aufgelisteten Schemas auf die Standardeinstellung, vorkonfigurierte Antworttypen, benutzerdefinierte Attribute usw.

Vorlagen

Wenn Sie zusätzliche Benutzergruppenebenen haben, können Sie über die folgenden Vorlagen zusätzliche Berichtsschemas für sie erstellen:

- Kampagnenansichten
- Benutzerdefinierte Kampagnenattribute
- Kampagnenerfolg
- Angebotserfolg
- Detaillierte Aufschlüsselung der Antworten auf Kampagnenangebote
- Detaillierte Aufschlüsselung des Kontaktstatus von Kampagnenangeboten

Berichte

Das Berichtspaket enthält Cognos-Beispielberichte, die Sie im Menü "Analyse" oder der Registerkarte "Analyse" einer Kampagne oder eines Angebots öffnen können. Berichte können auch in Portlets auf dem Dashboard angezeigt werden.

Auf der Registerkarte "Analyse" der Kampagne stehen die folgenden kampagnenspezifischen Beispielberichte zur Verfügung:

- Detaillierte Aufschlüsselung der Angebotsantworten zur Kampagne
- Finanzübersicht zur Kampagne nach Angebot (Ist)
- Kampagnen-Angebotserfolg nach Monat
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle mit Ertrag
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Angebot
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle und Angebot
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle und Angebot (mit Ertrag)

Die folgenden Beispielberichte für Angebote finden Sie auf der Registerkarte "Angebotsanalyse":

- „Was wenn“-Finanzübersicht zum Angebot
- Angebotserfolg nach Tag
- Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne

Folgende objektübergreifende Beispielberichte enthalten Informationen über mehrere Objekte in Campaign. Sie finden diese Berichte auf der Registerkarte Campaign-Analyse.

- „Was wenn“-Finanzübersicht zum Angebot
- Detaillierte Aufschlüsselung der Angebotsantworten zur Kampagne
- Finanzübersicht zur Kampagne nach Angebot (Ist)
- Kampagnen-Angebotserfolg nach Monat
- Kampagnenerfolgsvergleich
- Kampagnenerfolgsvergleich (mit Ertrag)
- Kampagnenerfolgsvergleich nach Initiative
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle (mit Ertrag)
- Kampagnen-Erfolgsübersicht nach Zelle und Initiative
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Angebot
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Angebot (mit Ertrag)

- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle und Angebot
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle und Angebot (mit Ertrag)
- Kampagnenübersicht
- Kampagnen pro Angebot
- Angebotserfolg nach Tag
- Angebotserfolg im Vergleich
- Angebotserfolg als Werte
- Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne

Folgende kampagnenspezifische Beispielbericht-Portlets finden Sie auf den Dashboardseiten:

- Vergleich der Kampagnenantwortrate
- Vergleich der Kampagnenrendite
- Vergleich des Kampagnenertrags nach Angebot
- Aufschlüsselung der Angebotsantworten
- Rücklaufquote Angebotsantworten
- Angebotsantworten in den letzten 7 Tagen

Bevor Sie sich an den technischen Support von IBM wenden

Sollte sich ein Problem nicht mithilfe der Dokumentation beheben lassen, können sich die für den Support zuständigen Kontaktpersonen Ihres Unternehmens telefonisch an den technischen Support von IBM wenden. Verwenden Sie diese Anleitungen, damit das Problem effizient und erfolgreich gelöst wird.

Wenn Sie wissen möchten, wer die für den Support zuständige Kontaktperson Ihres Unternehmens ist, wenden Sie sich an Ihren IBM Administrator.

Anmerkung: Der technische Support schreibt bzw. erstellt keine API-Scripts. Wenden Sie sich zur Unterstützung bei der Implementierung unserer API-Angebote an IBM Professional Services.

Zusammenzustellende Informationen

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden:

- Kurze Beschreibung der Art Ihres Problems
- Detaillierte Fehlermeldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden.
- Schritte zum Reproduzieren des Problems
- Entsprechende Protokolldateien, Sitzungsdateien, Konfigurationsdateien und Daten
- Informationen zu Ihrer -Produkt- und -Systemumgebung, die Sie entsprechend der Beschreibung unter "Systeminformationen" abrufen können.

Systeminformationen

Bei Ihrem Anruf beim technischen Support von IBM werden Sie um verschiedene Informationen gebeten.

Sofern das Problem Sie nicht an der Anmeldung hindert, finden Sie einen Großteil der benötigten Daten auf der Info-Seite. Dort erhalten Sie Informationen zur installierten IBM Anwendung.

Sie können über **Hilfe > Info** (Help > About) auf die Info-Seite zugreifen. Wenn Sie nicht auf die Info-Seite zugreifen können, prüfen Sie, ob im Installationsverzeichnis Ihrer Anwendung die Datei `version.txt` vorhanden ist.

Kontaktinformationen für den technischen Support von IBM

Wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des technischen Supports für IBM Produkte (http://www.ibm.com/support/entry/portal/open_service_request).

Anmerkung: Um eine Supportanforderung einzugeben, müssen Sie sich mit einem IBM Account anmelden. Dieser Account muss mit Ihrer IBM Kundennummer verknüpft sein. Weitere Informationen zum Zuordnen Ihres Accounts zu Ihrer IBM Kundennummer erhalten Sie unter **Unterstützungsressourcen > Gültige Softwareunterstützung** im Support Portal.

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für die in diesem Handbuch beschriebenen Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
B1WA LKG1

550 King Street
Littleton, MA 01460-1250
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können unter Umständen von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Beispielprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Beispielprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis)

und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielpprogramme entstehen.

Wird dieses Buch als Softcopy (Book) angezeigt, erscheinen keine Fotografien oder Farbabbildungen.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite "Copyright and trademark information" unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen

IBM Softwareprodukte, einschließlich Software as a Service-Lösungen ("Softwareangebote"), können Cookies oder andere Technologien verwenden, um Informationen zur Produktnutzung zu erfassen, die Endbenutzererfahrung zu verbessern und Interaktionen mit dem Endbenutzer anzupassen oder zu anderen Zwecken. Ein Cookie ist ein Datenelement, das von einer Website an Ihren Browser gesendet wird und dann als Tag auf Ihrem Computer gespeichert werden kann, mit dem Ihr Computer identifiziert wird. In vielen Fällen werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Wenn ein Softwareangebot, das von Ihnen verwendet wird, die Erfassung personenbezogener Daten anhand von Cookies und ähnlichen Technologien ermöglicht, werden Sie im Folgenden über die hierbei geltenden Besonderheiten informiert.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen kann dieses Softwareangebot Sitzungscookies und permanente Cookies verwenden, mit denen der Benutzername des Benutzers und andere personenbezogene Daten zum Zwecke des Sitzungsmanagements, zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und zu anderen funktionsbezogenen Zwecken sowie zur Nutzungsüberwachung erfasst werden. Diese Cookies können deaktiviert werden. Durch die Deaktivierung kann jedoch auch die von ihnen bereitgestellte Funktionalität nicht mehr genutzt werden.

Die Erfassung personenbezogener Daten mithilfe von Cookies und ähnlichen Technologien wird durch verschiedene rechtliche Bestimmungen geregelt. Wenn die für dieses Softwareangebot implementierten Konfigurationen Ihnen als Kunde die Möglichkeit bieten, personenbezogene Daten von Endbenutzern über Cookies und andere Technologien zu erfassen, dann sollten Sie ggf. juristische Beratung zu den geltenden Gesetzen für eine solche Datenerfassung in Anspruch nehmen. Dies gilt auch in Bezug auf die Anforderungen, die vom Gesetzgeber in Bezug auf Hinweise und die Einholung von Einwilligungen vorgeschrieben werden.

IBM setzt voraus, dass Kunden folgende Bedingungen erfüllen: (1) Sie stellen einen klar erkennbaren und auffälligen Link zu den Nutzungsbedingungen der Kundenwebsite (z. B. Datenschutzerklärung) bereit. Dieser Link muss wiederum einen Link zu der Vorgehensweise von IBM und des Kunden bei der Datenerhebung und Datennutzung umfassen. (2) Sie weisen darauf hin, dass Cookies und Clear GIFs/ Web-Beacons von IBM im Auftrag des Kunden auf dem Computer des Besuchers platziert werden. Dieser Hinweis muss eine Erläuterung hinsichtlich des Zwecks dieser Technologie umfassen. (3) Sie müssen in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang die Einwilligung von Websitebesuchern einholen, bevor Cookies und

Clear GIFs/Web-Beacons vom Kunden oder von IBM im Auftrag des Kunden auf den Geräten der Websitebesucher platziert werden.

Weitere Informationen zur Verwendung verschiedener Technologien einschließlich der Verwendung von Cookies zu diesen Zwecken finden Sie im IBM Online Privacy Statement unter der Webadresse <http://www.ibm.com/privacy/details/us/en> im Abschnitt mit dem Titel "Cookies, Web Beacons and Other Technologies".



Gedruckt in Deutschland